Gespeicherte Prozeduren

Was ist das?

- Benannte Sammlung von T-SQL-Anweisungen oder .NET-Code
 - > Im Grunde Programm, welches auf dem Server gespeichert wird
- Akzeptiert Eingabeparameter, gibt Ausgabeparameter zurück
- Gibt einen Statuswert zurück, welcher (Miß-)Erfolg anzeigt
- Dient u.A. zur Vereinfachung von Routine-Aufgaben oder der Automatisierung
- Mit Prozeduren können Anwendungen von Änderungen an der Datenbankstruktur einer Datenbank entkoppelt werden

Entwickler

- Im Zusammenhang mit anderen Objekten stellen Prozeduren eine vertrauenswürdige Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung dar
- Entwickler sollten:
 - > Zur Rückgabe von Daten Ansichten, Funktionen und Prozeduren verwenden
 - Mithilfe von Prozeduren Daten ändern und neue Daten hinzufügen
 - Prozedurdefinition zentral an einer Stelle ändern, anstatt den Anwendungscode zu aktualisieren

Schnittstelle nutzen – C#-Beispiel

```
SqlCommand cmd = new SqlCommand();
SqlParameter par1 = new SqlParameter("@baumid", System.Data.SqlDbType.Int);
par1.Value = fb.Baum_ID;
cmd.Parameters.Add(par1);
cmd.CommandType = System.Data.CommandType.StoredProcedure;
cmd.CommandText = "usp LoescheFrage";
cmd.Connection = sqlconn;
cmd.Connection.Open();
cmd.ExecuteNonQuery();
cmd.Connection.Close()
```

Erstellen einer gespeicherten Prozedur

```
CREATE PROCEDURE usp_ProjekteAnzeigen(@ang int)
AS

SELECT ang.name, ang.beruf, pro.p_name, pro.p_beschr
FROM ang INNER JOIN pro_ang ON ang.a_nr = pro_ang.a_nr
INNER JOIN pro on pro_ang.p_nr = pro.p_nr
WHERE ang.a_nr = @ang;
```

• Aufruf mit:

```
EXECUTE usp_ProjekteAnzeigen @ang = 198;
```

- Alternativ EXEC statt EXECUTE verwendbar, PROC statt PROCEDURE verwendbar
- Ändern einer Prozedur mit ALTER, löschen einer Prozedur mit DROP

Rückgabe

- Prozeduren geben immer einen Statuswert zurück
 - > Statuswerte können explizit zugewiesen werden
 - > Standardmäßig Rückgabewert 0 bei Erfolg, != 0 bei Mißerfolg

```
ALTER PROCEDURE usp_Teilen(@zaehler int, @nenner int)
AS
                                      DECLARE @ergebnis int;
BEGIN
                                      EXEC @ergebnis = usp_Teilen @zaehler = 42, @nenner = 7;
       IF @nenner = 0
                                      SELECT @ergebnis AS Rückgabewert;
               BEGIN
                                                                                 Ergebnis
               SELECT NULL AS Ergebnis
               RETURN -1
                                                                                 6
               END
       ELSE
               SELECT @zaehler / @nenner AS Ergebnis
                                                                                 Rückgabewert
END
                                                                                 0
```

Hinweise zur Erstellung von Prozeduren

- Qualifizieren der Objektnamen in der Prozedur
- Erstellen jeweils einer Prozedur für eine Aufgabe
- Erstellen, Testen, Fehlerbehebung
- Vermeiden des Präfixes sp_ in dem Namen von Prozeduren
- Auf konsistente Verbindungseigenschaften achten
- Minimieren der Verwendung temporärer gespeicherten Prozeduren

Weiteres zu Prozeduren

- Prozeduren mit oder ohne Übergabeparameter
 - ➤ Hohe Flexibilität
 - > Aufruf mit Parametern in korrekter Reihenfolge oder als benannte Parameter

```
EXECUTE usp_Teilen 75, 25;
EXEC usp_Teilen @nenner = 25, @zaehler = 75;
```

Mit INSERT INTO <Tabelle> EXEC usp_ProcName k\u00f6nnen
 Ergebnisse von Prozeduren in Tabellen gespeichert werden

INSERT INTO Sales.MyOrders (orderid, custid, empid, orderdate, shipcountry, freight)
EXECUTE Sales.OrdersForCountry

Prozeduren mit OUTPUT-Parametern

- Mit Ausgabeparametern lassen sich Werte aus einer gespeicherten Prozedur zurückgeben
 - Vergleichbar mit der Rückgabe eines Resultsets
 - > Parameter werden in Prozedur und in Abfrage gekennzeichnet

```
CREATE PROC usp_Division(@zähler float, @nenner float, @ergebnis float OUTPUT)

AS BEGIN

SET @ergebnis = @zähler / @nenner

RETURN @ergebnis;

END

DECLARE @lösung float;

EXEC usp_Division 10,2, @lösung OUTPUT;

SELECT @lösung;
```

Dynamisches SQL

- T-SQL-Code, der in eine Zeichenfolge assembliert, als Befehl interpretiert und ausgeführt wird
- Verwaltungs- und Programmieraufgaben lassen sich so flexibel gestalten
- Zwei Möglichkeiten für die Ausführung von dynamischem SQL-Code
 - > Der EXEC-Befehl akzeptiert Zeichenfolge aber keine Übergabe von Parametern
 - > Systemprozedur sp_executesql (bevorzugt) unterstützt Parameter

```
EXEC ('SELECT GETDATE();');

DECLARE @befeh12 nvarchar(max) = 'SELECT * FROM ang WHERE ang.a_nr = @par1;';

DECLARE @def nvarchar(50) = N'@par1 int';

EXEC sp_executesql @befeh12, @def, @par1 = 205;
```